

TRADE REPUBLIC SUCHT 250 NEUE ENTWICKLER, ERÖFFNET TECH-HUB IN STOCKHOLM UND BAUT HOMEOFFICE AUS

- Europas größte Sparplattform schafft 250 neue Stellen im IT-Bereich, um die Bank der Zukunft zu bauen
- Neben dem Berliner Büro eröffnet Trade Republic einen Tech-Hub in Stockholm, an dem alle ausgeschriebenen Positionen verfügbar sind
- Trade Republic bietet alle Stellen auch mit Remote-Option an, um es den besten Köpfen der Technologiebranche zu ermöglichen, von jedem beliebigen Ort der Welt aus zu arbeiten
- Die neuen Geschäftsführer Andreas Torner und Gernot Mittendorfer unterstützen das Gründerteam auf ihrem Wachstumskurs

Berlin, 2. Februar 2022 – Trade Republic eröffnet einen Tech-Hub in Stockholm und investiert massiv in den Technologieausbau: Das Unternehmen schafft 250 neue Stellen im IT-Bereich. Alle ausgeschriebenen Stellen können auch vollständig im Homeoffice ausgeübt werden. Trade Republic ist ein Technologieunternehmen mit Banklizenz. Mit seiner branchenverändernden Technologie hat Trade Republic Kosten und Eintrittsbarrieren gesenkt, um allen Menschen den Zugang zum Kapitalmarkt zu ermöglichen. Als Europas größte Sparplattform zielt Trade Republic darauf ab, die Bank der Zukunft zu bauen.

„Wir haben Trade Republic 2015 mit dem Ziel gegründet, eine Bank von Grund auf neu zu bauen. Vor dem Marktstart haben wir mehr als vier Jahre lang eine komplett neue Plattform für Banktechnologie entwickelt, die es ermöglicht, Effizienz und Qualität der Wertpapieranlage neu zu definieren“, sagt Christian Hecker, Mitgründer von Trade Republic. „Wir möchten die beste Technologie entwickeln – das ist der Kern unserer DNA. Mit dem massiven Ausbau unserer Technologieplattform und des Teams gehen wir nun konsequent den nächsten Schritt auf dieser Reise. Jeder, der bei Trade Republic arbeitet, hilft uns dabei, das Banking nachhaltig zu verändern.“

Trade Republic bietet über 250 neue Stellen über alle Techprofile hinweg: Frontend, Backend, Core Infrastructure und Data. Diese Stellen stehen Bewerbern aller Erfahrungslevel offen. Im Jahr 2021 hatte Trade Republic bereits sein Managementteam im Technologiebereich mit Führungskräften von namhaften Tech-Unternehmen wie Klarna, Netflix oder Stripe erweitert, um Europas führendes Technologieunternehmen im Finanzbereich aufzubauen.

Das Unternehmen investiert massiv in den Ausbau seiner technologischen Strukturen und eröffnet dafür einen Tech-Hub in Stockholm, an dem alle ausgeschriebenen Positionen verfügbar sind. „Stockholm ist einer der wichtigsten Tech Hubs in Europa und zieht als solcher die besten Entwickler an. Unser Vice-President of Engineering, Jan Plasberg, wird den Standort leiten, mit seinem Team an neuen Produkten arbeiten und die Infrastruktur weiterentwickeln“, ergänzt Christian Hecker. Trade Republic ist gegenwärtig in sechs europäischen Ländern aktiv. Um die klügsten Köpfe der Technologiebranche aus aller Welt anzuziehen, bietet Trade Republic alle Tech-Stellen auch „remote“ an. Viele erfahrene Mitarbeiter im IT-Bereich arbeiten bereits permanent im Homeoffice und zeigen damit, wie das Arbeitsmodell der Zukunft aussieht.

„Vom Schreiben der ersten Codezeilen im Jahr 2015 bis zur nahtlosen Zusammenarbeit von mehreren hundert Weltklasse-Entwicklern im Team haben wir die Messlatte immer höher gelegt“, sagt Thomas Pischke, Mitgründer und CTO von Trade Republic. „Wir sind stolz darauf, unsere gesamte technologische Plattform intern und ohne den Einsatz von Technologien von Dritten entwickelt zu haben. Das ist ein Beweis für die Qualität unserer Technologie und unseres Teams. Ich programmiere selbst noch regelmäßig und arbeite sehr eng mit unserem Engineering-Team zusammen. Wir haben mittlerweile ein talentiertes und hoch motiviertes Führungsteam aufgebaut, das über Erfahrungen aus den besten Technologieunternehmen verfügt. Bei Trade Republic tun wir alles, damit jeder Entwickler wirklich sein Bestes geben kann.“

Trade Republic hat fast eine Milliarde US-Dollar von renommierten Tech-Investoren wie Sequoia, Founders Fund, Accel, TCV und dem Stockholmer Investor Creandum erhalten, die einige der weltweit bekanntesten Technologieunternehmen auf ihrem Weg begleitet haben. Das Netzwerk und die Zusammenarbeit mit diesen Investoren wird Trade Republic dabei helfen, das Banking auf Basis führender Technologie neu zu definieren.

Neben der Verstärkung des Technologie-Teams freut sich Trade Republic, Andreas Torner und Gernot Mittendorfer als neue Geschäftsführer begrüßen zu dürfen. Sie werden das Gründerteam um Christian Hecker, Thomas Pischke und Marco Cancellieri bei ihrer Mission unterstützen, den Vermögensaufbau zu demokratisieren. Die beiden Finanzexperten mit langjähriger Branchenerfahrung lösen wie geplant ihre Vorgänger in dieser Position, Andreas Willius und Karsten Müller, ab.

WEITERE INFORMATIONEN UND PRESSEMATERIAL FINDEN SIE HIER:

[Website](#) | [FAQ](#) | [Facebook](#) | [Instagram](#) | [Twitter](#)

FÜR WEITERE FRAGEN, MELDEN SIE SICH BEI UNS:

Bettina Fries
presse@traderepublic.com
+49 30 5490 63121

ÜBER TRADE REPUBLIC

Trade Republic ist eine europäische Sparplattform, die es den Menschen ermöglicht, mit nur drei Taps und einem Euro Fremdkostenpauschale am Kapitalmarkt zu sparen, zu investieren oder zu handeln. Neben der intuitiven App steht Kunden dafür auch eine Webversion zur Verfügung. Die Vision von Trade Republic ist es, dass jeder die Möglichkeit haben sollte, seine Geldanlage selbst in die Hand zu nehmen. Trade Republic ist eine in Deutschland lizenzierte und von der Bundesbank und BaFin beaufsichtigte Bank. Das Unternehmen wurde 2015 von Christian Hecker, Thomas Pischke und Marco Cancellieri gegründet und erreicht heute mehr als 250 Millionen Menschen in sechs europäischen Ländern. Zu den Investoren von Trade Republic zählen die VCs Sequoia, TCV, Thrive Capital, Accel, Creandum, Founder Fund und Project A sowie die sino AG.